

Novität, Weihnachten 1883.

[57270.]

Im December erscheint bereits die 2. un-
veränderte Auflage von:

Theodor von Pichler,
Eine Reise durch Europa.

Bewegliches Bilderbuch mit trans-
parenten Wandeldecorationen.

Preis eleg. gebunden 6 M.

Das originelle Bilderbuch hat überall un-
getheilten Beifall gefunden und ist es fast be-
reits sicher, daß es einer der zugkräftigsten und
gangbarsten Artikel des heurigen Weihnachts-
marktes sein wird. Die erste Auflage hat sich
durch starke Partiestellungen so rasch absor-
birt, daß ich, um nicht in Verlegenheit zu
kommen, sofort an den Neudruck gegangen bin.

Da voraussichtlich Mangel an Exemplaren
eintreten wird, will ich, um die etwa entstehende
Zeitdifferenz herauszubringen, innerhalb des
deutsch-österreich. Postvereins im Monate De-
cember bei Einsendung des Betrages
franco per Post expediren.

7/6 Exemplare gehen auf ein 5-Kilopaket.

Gleichzeitig empfehle ich meine anderen
gangbaren Bilderbücher:

Große Menagerie. Lebende Bilder aus der
Thierwelt von Th. von Pichler. —
Enthält acht colorirte Bilder und Text.
Preis 6 M. ord.

Sechs bewegliche Bilder, von Th. von
Pichler. — Enthält sechs colorirte Bil-
der mit Gedichten. Preis 5 M. ord.

Militärisches Prachtbilderbuch der österr.-
ungar. Armee. Geb. 7 M. 50 S.

Malschule für die Jugend, von Prof. Ell-
minger. Preis cartonnirt 2 M. 60 S.,
1 M. 95 S. netto. Freieempl. fest 13/12,
baar 7/6.

Malkasten zur Malschule (eigens zusamen-
gestellt) (Pinjel, Farben, Palette etc.).

A) zu 1 M. 80 S., 1 M. 35 S. netto baar.

B) zu 2 M. 80 S., 2 M. 10 S. netto baar.

Dufel Lustig's Namenstagsbuch mit zier-
lichen Versen von M. Raymond und
13 schönen Farbenbildern, sowie an 400
Illustrationen von Hugo Ströhl. —
Preis in eleg. Einbände 7 M. 50 S. In
Rechnung mit 25%, 13/12, baar 33 1/3 %
und 7/6.

Veidesdorf, Henriette, Schneeflöckchen. Er-
zählungen und Märchen für Kinder von
7—11 Jahren. Mit colorirten Bildern.
2. Aufl. Geb. 3 M. Rabatt in Rechnung
25%, baar 40%. Freieemplare 13/12.

Die Bilderbücher sollen stark annoncirt
und besprochen werden, wodurch Ihre Be-
mühungen sich um so leichter gestalten müssen.

Ich gewähre in feste Rechnung 25% und
13/12, gegen baar 30% und 7/6.

(A condition kann ich nicht mehr liefern.)

Ich bitte Sie freundlichst um Ihre thätige

Verwendung und sehe Ihren directen Nach-
bestellungen entgegen.

Hochachtungsvoll

Wien, 1. December 1883.

Moritz Perles, Verlag.

Wohlfeile Geschenkliteratur.

[57271.]

In der jetzigen lebhaften Geschäftszeit bitte
ich die nachstehenden beliebten und zu Fest-
geschenken vorzugsweise geeigneten Werke
nicht auf Lager fehlen zu lassen:

Béarner Novellen. Von Claire von
Glümer.

Inhalt: Der kluge Schmied von Juranon.
Im Dorf-Salon. — Reich zu reich, arm zu
arm. — Monsieur Mylord. — Die Schleppe
der Prinzessin von Montpensier.

Miniatur-Ausgabe. Eleg. geb. 3 M. ord.,
2 M. netto und 11/10 Expl.

Humoristische Erzählungen. Von Friedrich
Gerstäcker.

Inhalt: Irrfahrten. — Ein sonderbares
Duell. — Verhängnisse.

Elegant geb. 2 M. ord., 1 M. 50 S. netto
und 11/10 Expl.

Klassische Novellen.

Inhalt: Tromliß, die Vierhundert von
Pforzheim. — van der Belde, das Lieb-
habertheater. — F. von Gaudy, Schülerliebe.

Elegant geb. 2 M. ord., 1 M. 50 S. netto
und 11/10 Expl.

Klassische Novellen. Neue Folge.

Inhalt: Blumenhagen, Schloß Leuen-
rode. — E. von Houwald, die Schlacht
von Malplaquet. — E. T. A. Hoffmann,
Signor Fornina.

Elegant geb. 2 M. ord., 1 M. 50 S. netto
und 11/10 Expl.

Ich liefere, soweit die Vorräthe reichen,
gern à condition und bitte, mir Ihren Bedarf
gef. bald angeben zu wollen.

Hochachtung

Berlin, im November 1883.

Albert Goldschmidt.

[57272.] Am 1. Januar 1884 beginnt der
siebzehnte Jahrgang der französischen Aus-
gabe der „Modenwelt“:

La Saison.

**Journal illustré
des Dames.**

Vierteljährlich 1 M. 25 S. ord., 85 S. baar.

Edition de Luxe, mit jährlich 36 colorirten
Modenbildern, vierteljährlich 3 M. ord.,
2 M. 10 S. baar.

Von der mit Schnittmustern ver-
sehenen Nummer vom 16. December d. J.,
welche aus diesem Grunde zur Gewinnung
neuer Abonnenten besonders geeignet ist,
stelle ich Ihnen Probenummern in Um-
schlag zur Verfügung und bitte, bei Aus-
sicht auf vermehrten Absatz baldigst zu
verlangen.

Franz Lipperheide in Berlin.

[57273.] Im Verlage von Eduard Trewendt
in Breslau erschien soeben:

Der Präsident.

Erzählung

von

Karl Emil Franzos.

Zweite Auflage.

Ein starker Band. Brosch. 6 M.;

geb. 7 M. 20 S.

Ich empfehle vorstehende Neuigkeit Ihrer
ganz besonderen Verwendung. Sie haben hier
eine Unterhaltungsschrift, die durch Gehalt,
Spannung, Geschlossenheit der Composition und
psychologische Feinheiten auch die verwöhntesten
Ansprüche befriedigen wird. Es läßt sich ihr
wenig Gleichwerthiges in der neueren deutschen
Belletristik an die Seite stellen. — Wie ich gern
mittheile, hat ein großer Theil der Collegen
dem Buch Vertrauen entgegengebracht. Ihre
Aufträge sind so zahlreich eingegangen, daß die
zweite Auflage desselben zu Ende geht.
Handlungen, welche sich vor Weihnachten noch
Exemplare sichern wollen, ersuche ich um so-
fortige directe Bestellung. Ich kann fürs erste
nur noch fest oder baar expediren.

Gleichzeitig kam zur Versendung:

Franzos, Karl Emil, junge Liebe. Novellen.

Vierte vermehrte Auflage. Miniatur-Ausg.

Inhalt:

Die braune Rosa. — Die Hexe. — Die Bettern
von Brandenegg.

Preis brosch. 3 M.; geb. 4 M.

Bezugsbedingungen:

Beide Bücher gebe ich in Rechnung mit 25%,
gegen baar mit 33 1/3 % Rabatt und gewähre
bei Baarbezug von 10 Expl. desselben Buchs
1 Freieempl. Den Einband von „Der Prä-
sident“ berechne ich mit 1 M. netto und
baar, von „Junge Liebe“ mit 80 S. netto
und baar.

„Junge Liebe“ wird auch gebunden
à cond. gegeben. „Der Präsident“ dagegen,
wie schon oben bemerkt, auch broschirt nur noch
fest oder baar. Die Herren Baarsortimenter in
Leipzig, Wien und Stuttgart halten beide Bücher
auf Lager.

Breslau, den 1. December 1883.

Eduard Trewendt,

Verlagsbuchhandlung.

Das Autorenrecht u. die Leihbibliotheken.

Vortrag, gehalten von Albert Lask am
Schriftstellertage in Darmstadt.

[57274.] Interessenten stehen Exemplare obiger
Broschüre gratis zur Verfügung.

E. Lask, Literaturinstitut in Wien.